

## **JAHRESERGEBNIS 2012 DER GRUPPE ROMANDE ENERGIE**

### **Ergebnisse, welche die gute operative Leistung der Gruppe bestätigen, aber durch die Schwierigkeiten von Alpiq stark beeinflusst wurden**

**Während die Gruppe Romande Energie ihre operative Leistung weiter verbesserte, ging ihr Umsatz unter dem Einfluss der Senkung der regionalen Durchleitungsgebühr für alle Kunden und des geringeren Stromverbrauchs der Industriebetriebe leicht zurück. Die finanziellen Schwierigkeiten von Alpiq wirkten sich sehr negativ auf das Jahresergebnis von Romande Energie aus und führten zu einem Nettobuchverlust von CHF 278 Millionen.**

Morges, 26. März 2013 – Das heute präsentierte Jahresergebnis 2012 der Gruppe Romande Energie ist durch die folgenden Elemente gekennzeichnet:

- Rückgang des Umsatzes (-1,8%) auf CHF 579 Millionen
- Steigerung des Bruttobetriebsgewinns (+2,2%) auf CHF 260 Millionen
- Zunahme des EBITDA (+0,7%) auf CHF 122 Millionen
- Anstieg des EBIT (+92,8%) auf CHF 68 Millionen
- Negatives Nettoergebnis von CHF -278 Millionen
- Eigenkapital von CHF 1,9 Milliarden

#### **Leichter Umsatzrückgang**

Der Umsatz der Gruppe ging im Jahr 2012 um CHF 11 Millionen (-1,8%) auf CHF 579 Millionen zurück, gegenüber CHF 590 Millionen im Vorjahr. Diese Entwicklung lässt sich weitgehend mit der Senkung der regionalen Durchleitungsgebühren (durchschnittlich -5%) für alle Kunden und mit dem geringeren Stromabsatz an die Unternehmen erklären.

#### **Abnahme der Beschaffungskosten**

Die Beschaffungskosten 2012 der Gruppe beliefen sich auf CHF 228 Millionen. Der Rückgang dieser Kosten (-6,6%) war zum einen auf die verhältnismässig stabilen und tiefen Strompreise auf dem Schweizer Markt und dem europäischen Markt und zum anderen darauf zurückzuführen, dass Romande Energie seine Stromproduktion in den unternehmenseigenen Wasserkraftwerken aufgrund der überdurchschnittlichen Regenfälle beträchtlich steigern konnte (+43,3%).

#### **Steigerung des Bruttobetriebsgewinns**

Der Anstieg des Bruttobetriebsgewinns (+2,2%) auf CHF 260 Millionen hängt hauptsächlich mit den tieferen Strombeschaffungskosten der Gruppe zusammen.

#### **Anstieg des EBITDA**

Bedingt durch die gute operative Leistung der Gruppe war ein leichter Anstieg (+0,7%) des EBITDA auf CHF 122 Millionen zu verzeichnen.

#### **Zunahme des EBIT**

Im Vergleich mit 2011 nahm das EBIT 2012 um 93% auf CHF 68 Millionen zu.

#### **Kostenmanagement**

Dank ihren Anstrengungen im Bereich des Kostenmanagements kann die Gruppe Romande Energie wie schon 2011 einen Rückgang des Betriebsaufwands (-4,3%) bekanntgeben. Dies entspricht einer Einsparung von über CHF 2 Millionen. Beim Personalaufwand dagegen war aufgrund einer Änderung des internationalen Rechnungslegungsstandards IAS 19 eine Zunahme zu verzeichnen. Dieser geänderte Rechnungslegungsstandard bewirkte eine beträchtliche Zunahme der Vorsorgekosten, die von CHF 1,5 Millionen im Jahr 2011 auf CHF 5,2 Millionen im Jahr 2012 angestiegen sind.

### **Stark defizitäres Ergebnis der assoziierten Gesellschaften**

Wie bereits 2011 nahm die Alpiq-Gruppe im Verlauf des Geschäftsjahres 2012 erhebliche Wertberichtigungen im Umfang von CHF 1,6 Milliarden vor. Die EOS Holding SA (EOSH) passte den Wert ihrer Beteiligung an Alpiq in Höhe von 31,4% um CHF 893 Millionen nach unten an. Da die Gruppe Romande Energie 28,7% an der EOSH hält, entspricht der negative Effekt dieser beiden Massnahmen auf ihre Erfolgsrechnung 2012 einem Betrag von CHF 402 Millionen, gegenüber 292 Millionen im Jahr 2011. Aufgrund der Ergebnisse, die durch die operativen Tätigkeiten von Alpiq, der EOSH und der übrigen assoziierten Gesellschaften erzielt wurden, reduzierte sich dieser negative Effekt jedoch auf CHF 343 Millionen.

### **Negatives Nettoergebnis**

Die oben erwähnten bedeutenden Wertberichtigungen sind der einzige Grund für den Nettoverlust von CHF 278 Millionen, den die Gruppe Romande Energie per 31. Dezember 2012 ausweist. In diesem Zusammenhang ist jedoch darauf hinzuweisen, dass die Gruppe im Jahr 2009 im Anschluss an die Gründung der Alpiq-Gruppe einen ausserordentlichen Gewinn von CHF 612 Millionen verbuchen konnte.

### **Dividende 2012**

Angesichts des guten Ergebnisses, das mit den operativen Tätigkeiten der Gruppe erzielt wurde, beantragt der Verwaltungsrat die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 27.- pro Aktie, was im Vergleich mit der ordentlichen Dividende des Vorjahres einer Erhöhung um 8% entspricht. Den entsprechenden Antrag wird der Verwaltungsrat den Aktionären anlässlich der Generalversammlung der Gruppe Romande Energie unterbreiten, die am 27. Mai in Morges stattfinden wird.

### **Aussichten 2013**

#### **Ausbau der Stromproduktion auf der Basis von erneuerbaren Energien**

Romande Energie verstärkt seine Anstrengungen für die Entwicklung seiner Eigenproduktion, wobei in erster Linie auf die neuen erneuerbaren Energien und auf die konventionelle Wasserkraft in der Schweiz gesetzt wird. *«So kann beispielsweise mit der laufenden Optimierung des Kleinwasserkraftwerks in Rivaz ab Ende 2013 dessen Stromerzeugung um den Faktor 7 gesteigert werden, und die umfangreichen Bauarbeiten im Wasserkraftwerk Les Farettes (Aigle) werden eine Steigerung des Produktionspotenzials dieser Anlage von über 50% ermöglichen»*, erklärt CEO Pierre-Alain Urech. Die Gruppe plant auch Investitionen in Windkraftanlagen und Kleinwasserkraftwerke in Frankreich und Deutschland. In diesem Zusammenhang hat sie Anfang 2013 die Gesellschaft Romande Energie France SAS gegründet.

#### **Förderung der Energieeffizienz**

Parallel dazu führt Romande Energie seine Massnahmen für die Steigerung der Energieeffizienz weiter. Dazu gehören die Energieaudits, das Sensibilisierungsprogramm mit der Bezeichnung DÉCLICS und die Angebote für Wärmepumpen und thermische Solaranlagen. *«Wir planen auch eine Diversifikation und einen Ausbau unserer Leistungen in diesem Bereich, damit wir unseren Kunden immer mehr energiesparende Lösungen anbieten können»*, betont Pierre-Alain Urech.

#### **Die künftige Entwicklung der Stromnetze frühzeitig erkennen**

Gemessen an objektiven Kriterien bietet Romande Energie seinen Kunden in Bezug auf die Stromversorgung eine hervorragende Qualität. *«Die Erhaltung dieses hohen Qualitätsniveaus erfordert anhaltende Investitionen in der Grössenordnung von CHF 50 Millionen pro Jahr»*, hält CFO Denis Matthey fest. *«Es gehört auch zu unseren Aufgaben, unsere Stromnetze weiterzuentwickeln, damit sie die neuen – teilweise dezentralen – Produktions- und Verbrauchsarten optimal bewältigen können. Gleichzeitig müssen wir neue Funktionalitäten wie den intelligenten Stromzähler anbieten»*, fügt Pierre-Alain Urech hinzu. Im Übrigen stattet Romande Energie seine Stromversorgungsanlagen kontinuierlich mit Glasfaserverbindungen aus, die eines der grundlegenden Elemente des künftigen intelligenten Stromnetzes (Smart Grid) bilden. Diese neuen Installationen werden zusätzlich genutzt, indem den Gemeinden und Unternehmen die Möglichkeit geboten wird, diese Verbindungen zu mieten, um ihr eigenes Kommunikationsnetz zu optimieren.

### Den Schwerpunkt auf seine Corporate Social Responsibility (CSR) legen

«Die soziale Verantwortung unseres Unternehmens wahrzunehmen, heisst für uns, dass wir unsere Stakeholder, zu denen auch unsere Kunden gehören, und grundlegende ethische Werte respektieren. Gleichzeitig müssen wir wirtschaftlich erfolgreich sein und bei unserer Tätigkeit ökologischen und sozialen Erfordernissen Rechnung tragen», erklärt Pierre-Alain Urech. Im Jahr 2012 hat die Gruppe ihren CSR-Ansatz formell festgelegt, Fünfjahresziele definiert und einen Aktionsplan erarbeitet, der gegenwärtig umgesetzt wird. Damit konkretisiert sie eine der Stossrichtungen ihrer Strategie 2011-2020 und verschafft sich einen weiteren Wettbewerbsvorteil.

Kennzahlen Gruppe Romande Energie	2012	2011	Veränderung in %
Über das Netz der Gruppe vertriebene Energie (GWh)	<b>2 856</b>	2 777	2.8%
An die Endkunden abgesetzte Energie (GWh)	<b>2 780</b>	2 831	-1.8%
<hr/>			
Personalbestand am 31. Dezember	<b>685</b>	687	-0.3%

Finanzdaten in tausend CHF	2012	2011	Veränderung in %
Umsatz	<b>579 412</b>	590 165	-1.8%
Bruttobetriebsgewinn	<b>259 682</b>	254 165	2.2%
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	<b>121 594</b>	120 718	0.7%
Abschreibungen und Wertberichtigungen	<b>(53 805)</b>	(85 563)	37.1%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	<b>67 789</b>	35 155	92.8%
Anteil am Ergebnis der assoziierten Gesellschaften	<b>(343 210)</b>	(250 812)	-36.8%
Konsolidiertes Nettoergebnis	<b>(278 211)</b>	(235 180)	-18.3%

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung der Romande Energie Holding SA, die konsolidierte Jahresrechnung der Gruppe Romande Energie sowie die Berichte der Revisionsstelle stehen den Aktionären ab dem 26. April 2013 am Sitz der Romande Energie Holding SA, rue de Lausanne 53, 1110 Morges 1, und auf der Website zur Verfügung:

[http://investor.romande-energie.ch/investor-relations/information-roadshows-financial-reports/rr-2012.aspx?sc\\_lang=fr-FR](http://investor.romande-energie.ch/investor-relations/information-roadshows-financial-reports/rr-2012.aspx?sc_lang=fr-FR)

Ab diesem Datum werden die Berichte den Aktionären auf Wunsch auch in elektronischer oder ausgedruckter Form zugesandt.

Die englische Übersetzung des Abschnitts Corporate Governance des Berichts wird zu einem späteren Zeitpunkt unter der folgenden Adresse veröffentlicht: [http://investor.romande-energie.ch/about-us/governance.aspx?sc\\_lang=en](http://investor.romande-energie.ch/about-us/governance.aspx?sc_lang=en)

\*\*\*\*\*

## Hinweise an die Redaktion

Gemäss den Ad-hoc-Publizitätsregeln im Kotierungsreglement der Schweizer Börse (SIX) wird diese Mitteilung ausserhalb der Börsenöffnungszeiten versandt.

\* \* \*

Pierre-Alain Urech, CEO, und Denis Matthey, CFO, beantworten Fragen:

### der Medienschaffenden

an der Pressekonferenz, die am 26. März 2013 um 11.00 Uhr (Empfang ab 10.30 Uhr) im Hotel Mirabeau in Lausanne (avenue de la Gare 31) stattfindet.

### der Finanzanalysten und Investoren

- am Dienstag, 26. März
  - zwischen 7.30 und 8.30 Uhr per Telefon unter +41 (0) 21 341 42 76
  - ab 8.30 Uhr im Hotel Mirabeau in Lausanne (avenue de la Gare 31)
- am Mittwoch, 27. März, um 10.00 Uhr, Hauptbahnhof Zürich, Au Premier.

\*\*\*\*\*

## Kontaktperson Medien

Karin Devalte  
Leiterin Kommunikation

Festnetz: 021 802 95 67  
Mobile: 079 386 47 67  
E-Mail: [karin.devalte@romande-energie.ch](mailto:karin.devalte@romande-energie.ch)

### Die Gruppe Romande Energie in Kürze

Die Gruppe Romande Energie ist der bedeutendste Stromlieferant der Westschweiz. Über ihre Gesellschaft Romande Energie Commerce deckt sie den Strombedarf von mehr als 300'000 Endkunden (insgesamt rund 500'000 Personen) in 300 Gemeinden der Kantone Waadt, Wallis, Freiburg und Genf. Zu ihren Kernaktivitäten zählen die **Erzeugung**, der **Vertrieb** und die **Vermarktung** von Strom. Die Gruppe hat die folgenden Prioritäten: Erbringung von qualitativ hochstehenden Leistungen für ihre Kunden und Gewährleistung einer **zuverlässigen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Stromversorgung**, Entwicklung der Eigenproduktion, in erster Linie durch Investitionen in neue erneuerbare Energien, sowie Förderung von innovativen Lösungen im Bereich der Energieeffizienz.

Weitere Informationen zur Gruppe Romande Energie unter [www.romande-energie.ch](http://www.romande-energie.ch)